

September  
2010





# KTS-Bürokratie

Jeden Montag um 20 Uhr Plenum.  
 Veranstaltungsplenum jeden ersten und dritten Montag im Monat.  
 Programm- und Koraktorbeiträge bis spätestens zum 15. des  
 Vormonats per Formular: [www.kts-freiburg.org/formular](http://www.kts-freiburg.org/formular)  
 KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg, 0761/4002096  
<http://www.kts-freiburg.org>  
 In politischen Angelegenheiten bitte die Gruppen kontaktieren

## Infoladen

„Hier<sup>1</sup> werden linksextremistische<sup>2</sup>  
 Informationen<sup>3</sup> in Form von Zeit-  
 schriften, Broschüren, Flugblättern,  
 Büchern, Videos sowie Ton- und  
 Datenträger archiviert<sup>4</sup>, diskutiert  
 und verbreitet<sup>5</sup>.

Verfassungsschutz NRW über Infoläden



<sup>1</sup> Baslerstr. 103, KTS      <sup>2</sup> eigtl: -radikale

<sup>4</sup> <http://ildb.nadir.org/standort.php?nr=6>

<sup>5</sup> **Do 17-20Uhr**

<sup>3</sup> zusätzlich gibt es einen  
**Bücherverleih, Kaffee &  
 Krimskrams wie bspw.  
 Buttons**

### DIE FINGERPRINTS DER OPENPGP-SCHLÜSSEL DER GRUPPEN IN DER KTS:

Name - Adresse  
 Schlüssel-ID - Fingerprint

Koraktor - [koraktor@kts-freiburg.org](mailto:koraktor@kts-freiburg.org)  
 E042 29E1 AD3B 5B6B 72AE C8FD 3603 BE9B E7FE 94DE  
 Anarchistische Gruppe Freiburg - [kontakt@ag-freiburg.org](mailto:kontakt@ag-freiburg.org)  
 E427 3339 198A 727C E238 C222 2D10 4FE4 28FA 2896  
 Autonome Antifa Freiburg - [freiburg@autonome-antifa.org](mailto:freiburg@autonome-antifa.org)  
 C882 28C4 F5B2 7C05 6658 31B2 3782 A036 7064 E0EF  
 Infoladen KTS - [infoladen@kts-freiburg.org](mailto:infoladen@kts-freiburg.org)  
 3455 6D14 D144 50F8 55D9 60CA 43A4 71B3 D07E C4CE  
 Webmaster KTS - [webmaster@kts-freiburg.org](mailto:webmaster@kts-freiburg.org)  
 DCB7 EA9D 3248 9E38 4C87 5E60 DD3D 1B0B 55B6 FDC6  
 La Banda Vaga - [info@labandavaga.de](mailto:info@labandavaga.de)  
 C5D7 708C 5BD3 7CC5 4EB4 2331 63C2 9C98 E7C3 740F  
[ea-freiburg@linksunten.ch](mailto:ea-freiburg@linksunten.ch)  
 6D9F EB0F 11C9 28F8 F885 DC89 DACD AD0A 00AF AF53

Schlüssel unter keyserver.net. Praxis unter gnupg.org. Theorie unter openpgp.org.

# "Wir haben in der Nacht auf den..."

## Die Ultimativen-Aktionstage vom 14-17 Oktober

Bevor der Sommer ganz vorüber ist, wollen wir die letzten warmen Nächte am Rande des Schwarzwald mit direkten Interventionen und antikapitalistischen Aktionen begehen.

Wir sind autonome und anarchistische Gruppen und Einzelpersonen aus denen sich die Freiraumkampagne Plätze. Häuser. Alles (PHA) zusammensetzt. Die PHA-Kampagne hat den Anspruch mit dem herrschaftsüberfrachteten Normalzustand zu brechen und selbstbestimmte Räume zu erkämpfen und zu verteidigen. In den letzten Monaten gab es in diesem Zusammenhang diverse Aktivitäten wie Hausbesetzungen, unangemeldete Partybesetzungen, spontane Demos und Straßenfeste. Auch wurde die überregionale Vernetzung vorangetrieben und ein uns alle innewohnender Reisechaotismus praktiziert. Im Rahmen der linksradikalen PHA-Kampagne wollen wir nicht nur reagieren sondern in die Offensive gehen, da uns ein grundsätzlichen Antagonismus gegenüber der von Ausbeutung und Ausgrenzung geprägten Gesellschaft eint. Wir kriegen nur wofür wir Kämpfen!

Mit unserem Widerstand wollen wir Akzente setzen, die die Forderung nach einer ganz anderen, befreiten Gesellschaft verdeutlichen. Durch punktuelle Zusammenkünfte wie Kongresse oder Aktionstage können wir die überall stattfindenden Alltagskämpfe für einen kurzen Moment bündeln und unsere politische Arbeit gezielt und spektakulär vorantreiben.

Im Mai haben wir einen (Freiräume-) Kongress in der KTS und auf dem SUSI-Gelände veranstaltet, um uns mit anderen Hausbesetzer\_innen zu vernetzen und Diskurse zum Thema Freiräume weiterzuentwickeln und kritisch zu diskutieren. Über die inhaltliche Auseinandersetzung hinaus halten wir es jedoch auch für nötig aus unserer Wut eine Praxis zu entwickeln. Wir haben kein Bock auf Überwachungsgesellschaft, Krisenpakete und den allgegenwärtigen Rassismus, Sexismus, sämtliche Diskriminierungsformen und die bewusste Zerstörung unserer eigenen Lebensgrundlagen. Wir laden zu den Aktionstagen alle ein die diese Wut und Kritik teilen!

Wichtig ist, dass unsere punktuelle Zusammenkunft sich von einer widerständigen Alltagspraxis nährt und die Impulse unserer Politik in diesen mit einfließen. Durch direkte Interventionen kann im Rahmen von Aktionstagen eine größere Öffentlichkeit erreicht werden; von unserer Praxis versprechen wir uns eine Verbreitung linksradikaler Argumente und Diskussionen, die über den Szenepf hinaus gehen.

Eigenverantwortlichkeit ist ein Grundprinzip für die Aktionstage: Hier soll keine (Stell-)Vertretung stattfinden, sondern jeder und jede sind für ihr tun verantwortlich. Es soll eine Selbstermächtigung der Beteiligten erfolgen, die auf der Basis einer solidarischen Vernetzung Raum für die Veränderungen schafft die wir uns wünschen. Wir setzen auf Dezentralität da sie es erschwert den Widerstand unter Kontrolle zu bringen. Unsere Aktionen sollen außer Kontrolle geraten und unsere Organisationsform wird unkontrollierbar bleiben!

Der Widerstand in unserer Kampagne hat viele Gesichter, die sich im Grundsatz der Solidarität vereinen. Wir wollen ein herrschaftskritisches Miteinander erreichen und dem ewigen Konkurrenzdenken das Teilen von Fähigkeiten und Wissen entgegenstellen. So auch auf den Aktionstagen im Oktober.

Wir kämpfen um Häuser und Plätze, das ist jedoch nicht alles. Unser Ziel ist eine nachhaltige Destabilisierung des Kapitalismus die nur auf verschiedenen Ebenen erfolgen kann, zu groß ist das Problem um ihm mit Dogmatik und Ideologie zu begegnen. Im Aufstand sollte jede\_r selbst bestimmen, wie weit Mensch gehen will - am helllichten Tage oder in der Nacht auf den...

**PLÄTZE. HÄUSER. ALLES.**

plätze.häuser.alles.-Kampagne:  
[www.annefreiburg.blogspot.de](http://www.annefreiburg.blogspot.de)  
aktionsbündnis kontrollverlust:  
[www.kontrollverlust.blogspot.de](http://www.kontrollverlust.blogspot.de)

# Leerstandsmelder für Freiburg gestartet

Seit dem 1. August hat auch Freiburg endlich einen Leerstandsmelder. Dieser bietet einen Überblick über leerstehende Gebäude und brachliegende Flächen. Während in Freiburg derzeit etwa 900 Wohnungen bzw. Häuser ungenutzt leerstehen, leben über 700 Menschen auf der Straße; kostenloses Wohnen ist praktisch nicht möglich. Wir rufen mit dem Leerstandsmelder nicht zu Straftaten auf, sondern dokumentieren lediglich Leerstand in der Stadt Freiburg und erleichtern die Suche nach Räumen und Flächen für eine sinnvolle Zwischennutzung, wie z.B. unkommerzielle Kultur und Cafés, kostenloses Wohnen und Bandproberäume oder Raum für Treffen und zum gemeinsamen Arbeiten.

Der Leerstandsmelder funktioniert ganz einfach: Über ein Formular kann jede\_r ein leerstehendes Gebäude ganz einfach melden. Die Daten werden nach einer kurzen Überprüfung freigeschaltet und der Leerstand erscheint auf einer Übersichtskarte.

Für Fragen, Kritik und Anmerkungen stehen wir jederzeit unter [mail\[at\]leerstand-freiburg.info](mailto:mail[at]leerstand-freiburg.info) zur Verfügung.

Leerstandsmelder Freiburg - August 2010

[www.leerstand-freiburg.info](http://www.leerstand-freiburg.info)  
[www.twitter.com/leerstand\\_frbg](https://twitter.com/leerstand_frbg)



**Solidarität organisieren – Mitglied werden!**

 **ROTE HILFE e.V.**  
Bundesgeschäftsstelle  
Postfach 3255  
37082 Göttingen

Tel.: 0551 – 770 80 08  
(Di & Do: 15:00 – 20:00 Uhr)  
Fax: 0551 – 770 80 09  
[bundesvorstand@rote-hilfe.de](mailto:bundesvorstand@rote-hilfe.de)  
[www.rote-hilfe.de](http://www.rote-hilfe.de)

Spendenkonto: Rote Hilfe e.V.  
Konto-Nr: 19 11 00 452  
BIC: 440 100 46, Postbank Dortmund  
IBAN: DE75 4401 0046 0191 1004 62  
BIC: PRNKDF33



Konzert



Party/Kneipe



Information



Film/Theater



Vokü

sammlung liegt die Überzeugung zu Grunde, dass die autonome Bewegung ein bedeutendes Kapitel in der neueren Geschichte des linksradikalen Widerstands in Europa darstellt. Zudem hat sie einen Rahmen geschaffen, der auch zukünftig das Schaffen und Verteidigen gegenkultureller Räume ermöglichen und stärken kann, ebenso wie den Kampf gegen Herrschaft, Unterdrückung und Ausbeutung. Aus der Einleitung: "Autonome Diskussionen finden auf Treffen statt, auf Veranstaltungen und Demos, in Szeneblättern und Internet-Foren. Sie sind breit gefächert, vielfältig und komplex, und das ist gut so. Manchmal jedoch scheinen den Diskussionen gemeinsame Referenzpunkte zu helfen, die Debatten zusammenfassen, zueinander in Beziehung setzen und in historische Zusammenhänge zu rücken. Dies kann zu mehr Klarheit führen, noch einmal neue Perspektiven ermöglichen und Grundlagen für weitere lebendige Diskussionen schaffen."

[www.ag-freiburg.org](http://www.ag-freiburg.org)

## #07

A-BAR

**Dienstag 19:30 Uhr** PERSPEKTIVEN AUTONOMER POLITIK



Das "Café Anarchista" ist Geschichte: Die "a-Bar" kommt. Diesmal ausnahmsweise an einem Dienstag, ansonsten an jedem zweiten Mittwoch im Monat. Ab 19:30 Uhr wird es in gemütlicher, lokaler Bar-Atmosphäre passend zu kühlen Getränken inhaltliche Vorträge oder Filme geben. Anschließend bieten wir wie gewohnt bei dezent-guter Musik ausreichend Raum zum gemütlichen Beisammensein, für vielfältige Gespräche und anregende Diskussionen, sowie die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und uns zu vernetzen und auszutauschen.

Diesmal: Perspektiven autonomer Politik (Buchvorstellung)

Der -ak wantok- hat in diesem Buch an die 50 Beiträge vereint, die sich mit der Geschichte, vor allem aber mit der Gegenwart und Zukunft der autonomen Bewegung auseinandersetzen. Der Text-

## #10

METAL NIGHT

**Freitag 20 Uhr** ENDLICH WIEDER METAL IN DER KTS !!!



Heute gibts mal wieder was auf die Ohren. Mit dabei sind **A-RISE** aus Köln und **ANCHONY, WORLD TO ASHES** und **FROZEN INFINITY** aus Freiburg und Umgebung. Genau das Richtige für alle es gerne laut haben!

[www.myspace.com/anchony](http://www.myspace.com/anchony)  
[www.myspace.com/arisecologne](http://www.myspace.com/arisecologne)  
[www.myspace.com/worldtoashes](http://www.myspace.com/worldtoashes)  
[www.myspace.com/frozeninfinityband](http://www.myspace.com/frozeninfinityband)

## #14

**MOBILISIERUNGSVERANSTALTUNG ZUM NOBORDER-CAMP IN BRÜSSEL (27.09.-03.10.)**

**Dienstag 19:30 Uhr**



Ende des Monats wird es in der europäischen Hauptstadt ein internationales NoBorder-Camp geben. Heute soll es letzte Informationen zum wa-

rum und wie wir in Brüssel ein starkes Zeichen gegen die Festung-Europa setzen werden.

Das **NO BORDER CAMP** in **BRÜSSEL** steht in der Tradition der No Border Camps, die seit den 90er Jahren in der ganzen Welt organisiert werden. Weder normativer Rahmen noch Organisation, ist das No Border Camp vor allem ein Treffen, ein Ort an dem verschiedene Kämpfe zusammenkommen, für ein Ende des Systems der Grenzen, das uns alle trennt.

Wie in Calais oder auf Lesbos in 2009, wird es darum gehen, einen provisorischen autonomen Raum zu schaffen: einen Ort zum Austauschen von Erfahrungen, Fähigkeiten, Informationen und Analysen...; einen Ort zum leben, diskutieren und reflektieren; eine Basis für Aktionen zu Grenzen, Migration und dem Recht, sich frei zu bewegen und zu leben, wo mensch will.

### UNSERE BASISFORDERUNGEN!

- Kein Mensch ist illegal!
- Weder Grenzen noch Nationen!
- Gleiche Rechte für alle!
- Bewegungs- und Niederlassungsfreiheit!
- Gegen autoritäre und kapitalistische Systeme, die Flucht, Krieg und Elend verursachen.

Vom 1. Juli bis 31. Dezember 2010 wird Belgien den Vorsitz im Rat der Europäischen Union innehaben. Als Hauptstadt Europas ist Brüssel ein Symbol für die Umsetzung der europäischen (Anti-)Migrationspolitik. Seit über zehn Jahren versucht die Europäische Union, MigrantInnen den Einlass zu verwehren und eine wahre Festung Europa zu errichten. Sie verstärkt auf diese Weise noch die Repression (Illegalisierung, Razzien, Einschliessung und Abschiebung von Illegalisierten), die der belgische Staat und die anderen EU-Mitgliedsstaaten bisher sowieso schon ausüben. So rüstet sich die EU mittels ihrer Agentur **FRONTEX** mit Grenztruppen, Helikoptern und Schiffen auf, und externalisiert ihr Grenzregime nach Asien und Afrika, indem sie nun verschiedene Staaten, von der Ukraine bis Marokko, dafür bezahlt, an ihrer Stelle Migrations-Prävention- zu betreiben. Wir wollen diese (Anti)Migrationspolitik durch die Organisation eines No Border Camps in Brüssel in Frage stellen.

<http://www.noborderbxl.eu.org/>

## #15 ELECTRIC ELECTRIC / MARVIN / PNEU & PAPIER TIGRE

### Mittwoch DIE FREUNDE DES AFFEN 21 Uhr



Was soll mensch hierzu schreiben? **ELECTRIC ELECTRIC** aus Strassburg, sollten schon hinreichend bekannt sein, haben sie doch in den letzten Jahren mehrmals die Dächer unserer beschaulichen Stadt abgerissen und sich weit über die Regio hinaus einen Namen als phantastische Liveband gemacht.

Ein durchgeknallter Gitarrist, ein ausserirdischer Schlagzeuger, ein verrückter, nun ja, Keyboarder, vertrackte Rhythmen, spacige Flächen, ganz viel Lärm und noch mehr Rave. Staunen, feiern, tanzen und noch mehr staunen. Musik wie sie 2010 klingen sollte. Doch damit nicht genug, diesmal haben noch sie ihre nicht weniger wahnsinnigen Freunde mitgebracht.

Zum einen **MARVIN** aus Montpellier, auch zu dritt, auch mit Gitarre, Keys und Drums. Ein bisschen weniger Rave und ein bisschen mehr Krautrock, ausserordentlich tanzbare Beats und natürlich ganz viel Noise. Zeugen berichten von symphatischen Menschen und unfassbaren Livequalitäten. Ausserdem **PNEU**, 2 Mann, laut Info aus Tours, laut myspace aus Mosambik. Gitarre und Schlagzeug, mordskomplexer shit, trotzdem catchy, mit viel Eigenständigkeit, Humor und Groove.

Und dann noch **PAPIER TIGRE** aus Nantes. 2 Gitarren und ein Schlagzeug. Fugazi kommt in den Sinn, überhaupt Dischord, nur halt ohne Bass. Ist das jetzt Indierock? Kein Plan. Rocken tut es jedenfalls und zwar nicht zu knapp.

Am besten ihr macht euch selbst ein Bild und wers verpasst braucht garnicht mehr mitreden wollen. Ein dickeres Paket an musikalischem Wahnsinn wird wohl dieses Jahr nicht mehr aufgetischt. Das hier ist Weihnachten, Allerheiligen und WM-Endspiel in einem für Avangardisten, Raver, Noise-freaks, Rhythmusjunkies und nicht zuletzt alle ohne musikalische Scheuklappen.

[www.myspace.com/electricelectricband](http://www.myspace.com/electricelectricband)  
[www.myspace.com/marvinband](http://www.myspace.com/marvinband)  
[www.myspace.com/pneupneu](http://www.myspace.com/pneupneu)  
[www.myspace.com/papiertigre](http://www.myspace.com/papiertigre)

# #16

LANDMINES / JEFF ROWE  
& KHUDA

**Donnerstag**  
**21 Uhr** DIE FREUNDE DES AFFEN



Heute haben wir euch ein buntes Donnerstags Programm gebacken, bei dem für jede/n was dabei sein sollte.

Die **LANDMINES** (USA) waren schon letztes Jahr in der KTS zu Gast und wussten die Zuschauer mit ihrem leidenschaftlichen HC-Punk in der Tradition von Avail und Strike Anywhere zu begeistern. Hier gehts nicht um Trend- oder Szenegehebe, sondern um ehrlichen Punk. Persönliche und politische Texte treffen auf Melodien und Härte, vorgetragen mit einer Sympathie und Ehrlichkeit die Ihresgleichen sucht. Ganz im Geiste von Old School Legenden wie Verbal Assault und Jawbreaker. Ihr wisst schon, "Finger in die Luft" und so.

Mitgebracht auf Tour haben sie **JEFF ROWE**, einem Punkrock-Songwriter aus Massachusetts/USA. Angefangen hat er mit der inzwischen aufgelösten Punkrock-Band Boxing Water, mit Geschichten von Kleinstadtmief, Frustration und Angst. Inzwischen gealtert, oder eher gereift, ist er mit seinem Solo-Programm am Start und bringt diese Geschichten zurück. Vergleiche und Einflüsse sind in diesem Genre natürlich unvermeidlich, und doch schafft es Jeff Rowe mit einzigartiger Frische und natürlicher Leichtigkeit seine Songs, und nicht sich selbst ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu stellen.

Als besonderen Special-Guest haben wir für heute Abend noch **KHUDA** aus dem Ärmel geschüttelt. Das Duo aus Leeds macht instrumentalen Post-Rock irgendwo im Rockdschungel zwischen Mathematik und Noise, melodiös und heavy, Shellac und Metal. Hui, was sind wir gespannt. Weitersagen und nicht verpassen!

[www.myspace.com/khudamusic](http://www.myspace.com/khudamusic)  
[www.myspace.com/jeffrowemusic](http://www.myspace.com/jeffrowemusic)  
[www.myspace.com/landminesrock](http://www.myspace.com/landminesrock)

# #17

"ÜBER JUNGE BURSCHEN UND  
ALTE HERREN."

**Freitag**  
**20 Uhr** DIE ANTIFA 3.0 LÄDT ZUR  
VERBINDUNGSKRITIK EIN



Auch in Freiburg werben verschiedene Studentenverbindungen mit Partys und billigen Wohnraum um Nachwuchs. Doch warum werden nur männliche Studenten gesucht? Verbindungen werden aber häufig wegen ihrer Rechtslastigkeit kritisiert. Zu Recht? Und wie sieht es mit anderen Kritikpunkten aus? Eine Einführung die die Kritik ALLER Studentenverbindungen bzw. des Prinzips Studentenverbindung. Dabei wird zwischen den Arten der Studentenverbindungen differenziert, ebenso aber auch auf fehlende Abgrenzungen hingewiesen.

Im Anschluss soll es Raum für Fragen, Diskussion und eigene Erfahrungsberichte geben.

# #25

PLANKS & BLACK FREIGHTER

**Samstag**  
**22 Uhr** FOOTLOOSE SHOWS



Ein Totenschiff kehrt von einer langen Reise zurück und macht Halt im Freiburger Hafen. An Board deses befinden sich drei Wahnsinnige, welche die schwarze Pest Gepäck haben...

Die Rede ist hier natürlich von den **PLANKS** aus Mannheim und die schwarze Pest ist das Bindeglied zwischen düsterem Hardcore und Sludge. Die **PLANKS** sind gerade erst frisch von einer US-Tour mit **TOMBS** an Land gegangen, und haben seit Ihrem letzten umjubelten Konzert in der KTS eine Menge neuer Songs geschrieben, welche natürlich heute erst live und auch in Form eines neuen Tonträgers präsentiert werden. Seid gespannt!

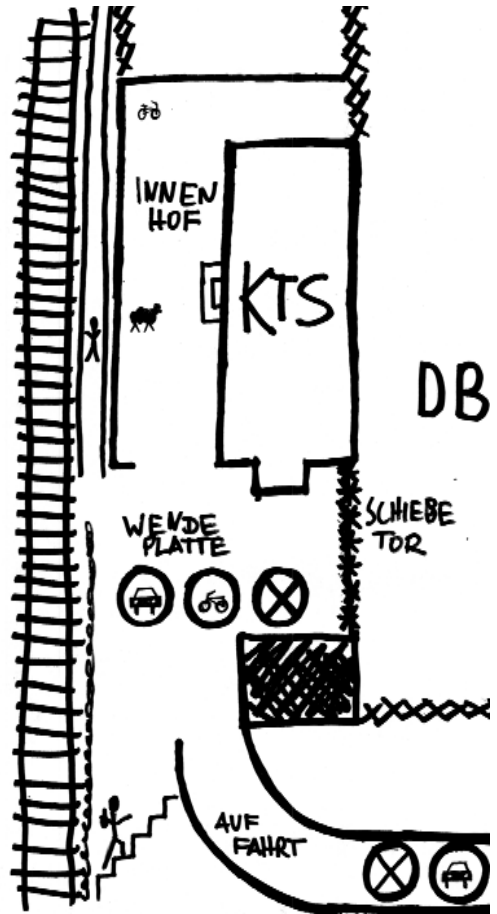
Mit an board sind **BLACK FREIGHTER** aus Leipzig. Diese haben sich ebenfalls dem tiefer gestimmten und apokalyptischen Hardcore/Sludge zugewandt, der in etwas wie eine Mischung aus **COALESCE** und **HIS HERO IS GONE** klingt. Geheimtipp!

Was gibts da noch zu überlegen? Schiff Ahoi

<http://www.myspace.com/walkingonplanks>  
<http://www.myspace.com/blackfreighterdoom>  
<http://www.myspace.com/footlooseshows>

# KTS # IMMER

<b>j. letzten Samstag im Monat</b>	<b>KTS - PUTZTAG</b> wat mut dat mut! GROÙE SAUBER- MACHE ab 15 Uhr. You're Welcome!
<b>Donnerstag 18-20 Uhr</b>	<b>UMSONSTLADEN</b> Abgeben, Abholen, Mitnehmen. Alles für Nix.
<b>Donnerstag 20-21 Uhr</b>	<b>EA / ROTE HILFE / SANIS</b> Hilfe bei Problemen mit der Polizei, Re- pression und politischen Prozessen
<b>Donnerstag 17-20 Uhr</b>	<b>INFOLADEN</b>  Bücher und Zeitschriften, Buttons und Auf- näher, T-Shirts, Kaffee und veganer Kuchen.
<b>Täglich 11-18 Uhr Gartenstr. 19</b>	<b>INFO- UND UMSONSTLADEN</b> Freitags ab 18 Uhr: FAU-Anarch@- Syndikalistische Wochenend-Kneipe
<b>jeden 1.&amp;3. Sonntag im Monat 18 Uhr</b>	<b>FAU AKTIONS-VORBEREITUNGSTREFF</b> Jeden 1. Sonntag in der KTS Jeden 3. Sonntag in der Fabrik <a href="http://www.fau.org/ortsgruppen/freiburg">www.fau.org/ortsgruppen/freiburg</a>
<b>Bei Bedarf</b>	<b>RECHERCHE- UND MEDIENZIMMER (RUMZ)</b> Kopieren, Drucken, Recherchieren, Videos schneiden, Flyer layouts, uvm. Kein Problem, einfach Mail an <a href="mailto:rumz@riseup.net">rumz@riseup.net</a> schreiben





## Strandcafe

Grethergelände, Adlerstr.12

Jeden Donnerstag Kneipe ab 21 Uhr  
Strandbar 2. und 4. Freitag im Monat ab 21 Uhr

Schwul-Lesbischer Abend der Rosa Hilfe:  
1. und 3. Freitag im Monat ab 21 Uhr

Volxkuchen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
ab 20:30 (siehe Rückseite)



# 103 Tage ‚Gartenstraße 19‘! Und kein Ende in Sicht

Verhandlungen mit dem Eigentümer schreiten voran +++ Solidarität mit Epsilon und allen Freirauminitiativen im Widerstand +++ Aktionstage im Herbst geplant

Seit über drei Monaten halten wir die zwei Gebäude Gartenstraße 19 in der Freiburger Innenstadt besetzt. Die Räume dienen als Info- und Umsonstladen und werden täglich als Treffpunkt genutzt. Seit kurzem bereichert auch die libertäre Gartenbibliothek unser Projekt. Bücher und Zeitschriften können gegen Pfand ausgeliehen werden. In den letzten Wochen gab es eine Skulpturen-Ausstellung und Infoveranstaltungen zum NoBorder Camp in Brüssel, zur Zukunft der Erdölgesellschaft und zur Anti-Psychiatrie. In Verhandlungen mit dem Eigentümer, der uns am 18. Juli einen Besuch abstattete, gibt es weitere Fortschritte. In der kommenden Woche wird es einen Ausführlichen Bericht zu den Vereinbarungen und eine Pressekonferenz geben.

Auch andere Projekte der Freiraumkampagne schreiten voran. Seit wenigen Tagen gibt es einen "Leerstandsmelder" (leerstand-freiburg.info) für Freiburg. Am 22. Juli gab es eine Abrissparty in der Günterstalstraße 28 und 30, sowie eine spontane Demonstration durch den Stadtteil Wiehre. Eine Besetzung der Goethestraße 43 am 24. Juli wurde von der Polizei wieder geräumt. Unsere Solidarität gilt den sechs kurzzeitig verhafteten, mutmaßlichen BesetzerInnen, denen Anzeigen wegen Hausfriedensbruch drohen.

Auch überregional tut sich viel im Kampf um befreite Häuser. So bleibt zum Beispiel die Bedrohung des Hausprojektes Liebig 14 in Berlin aktuell. Dort wird vom 10. bis 19. September ein "Intersquat-Festival" steigen. In Augsburg wurde -Die Ganze Fabrik- wegen brennenden Mülltonnen durchsucht.

In Hamburg steht die Zukunft des linksradikalen Zentrums Rote Flora in den Sternen und die Sparkasse, Eigentümerin des seit April besetzten Autonomen Zentrums in Köln, schikaniert durch das Abstellen von Strom und Wasser. Repression gab es auch in Stuttgart und Wien, wo Besetzungen innerhalb von wenigen Tagen durch die Polizei beendet wurden. Wir bekunden hiermit ausdrücklich unsere Solidarität mit allen Freirauminitiativen.

Das gilt natürlich auch für die BesetzerInnen des ehemaligen "Z" in Freiburg. Am 29. Juli besetzten Jugendliche der Initiative "Epsilon" das alte kommerzielle Jugendzentrum unterm Siegesdenkmal, wurden jedoch durch Verwaltung und Polizei nach etwa zehn Stunden zum Verlassen des Gebäudes gezwungen. Dafür gab es am 31. Juli eine lautstarke Freiraum-Sponti zum Rathaus.

Zu guter Letzt beglückwünschen wir den Wagenplatz "Kommando Rhino" auf dem M1-Gelände in der Vauban zur einjährigen Besetzung. Da sich besonders auf Vauban weitere Repression gegen unsere Freiräume abzeichnet, und es uns sowieso ums Ganze geht, wird es im Herbst 2010 Freiraumaktionstage in Freiburg geben, bei denen wir unsere Bestrebungen nach einer befreiten Gesellschaft Ausdruck verleihen werden.

Solidarität ist eine Waffe!

**KEIN TAG OHNE FÜR UNSERE HÄUSER UND PLÄTZE ZU KÄMPFEN!**

Kollektiv Gartenstrasse 19 - 03. August 2010

<http://annefreiburg.blogspot.de/category/gartenstrasse-19/>

## WagenheBar

WagenheBar mit Steinofenpizza, Lagerfeuer und immer neuen Sofas.  
Specials, Bands, DJanes, Filme, Flyer etc:  
[freieburg.de](http://freieburg.de) & [schattenparker.net](http://schattenparker.net)!

Jetzt wieder jeden 1. und jeden 3. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr aufm SchattenparkerWagenplatz (Am Eselwinkel 7, vor IKEA):



# Die Geburt des "epsilon"

## **BESETZUNG UND SOILDEMO DER INITIATIVE FÜR EIN SELBSTVERWALTETES UND UNKOMMERZIELLES JUGENDZENTRUM IN FREIBURG**

In der Nacht auf den 29. Juli haben wir, Jugendliche und junge Erwachsene, das ehemalige "Z" mit einer Putz- und Aufräumaktion kurzzeitig besetzt. Doch diese wurde nach ca. 10 Stunden auf Grund enormen Drucks seitens der Stadt und Polizei aufgelöst. Mit dieser Aktion wollten wir den Wunsch nach einem unkommerziellen und selbstverwalteten Jugendzentrum Ausdruck verleihen.

Zwei Tage später, am 31. Juli, versammelten sich ungefähr 50 Menschen zu einer Demonstration vor dem ehemaligen "Z". Damit haben wir das unkooperative Verhalten der Stadt kritisiert, den Druck auf die Stadt ausgebaut und gezeigt, dass

das Bedürfnis nach einem selbstverwalteten und unkommerziellen Jugendzentrum besteht.

Die Demonstration führte durch die gesamte, gut besuchte Innenstadt. Sie verlief lautstark, weitgehend friedlich und erregte öffentliches Interesse. Gegen Ende kam es zu kleineren Rangeleien mit der anwesenden Polizei, als die Demonstration in Richtung Kronenbrücke lief.

Auf Grund des aggressiven Auftretens der Polizist\_innen wurde die Demonstration frühzeitig aufgelöst um eine Eskalation zu verhindern.

## **HER MIT DEM SELBSTVERWALTETEN JUGENDZENTRUM - JETZT SOFORT!**

AJZ-Initiative Epsilon  
<http://epsilon.blogspot.de/>

# Solidarität mit "epsilon"!

Hiermit erklären wir uns mit der Besetzung des ehemaligen "Z" in Freiburg und der dadurch entstandenen "Initiative epsilon" solidarisch.

In der Nacht auf den 29. Juli 2010 besetzten etwa 25 Menschen das ehemalige kommerzielle Jugendzentrum "Z", mit dem Ziel, ein selbstverwaltetes und unkommerzielles Jugendzentrum aufzubauen. Während der kurzzeitigen Besetzung wurden die weitläufigen Räumlichkeiten der ehemaligen Unterführung größtenteils von Müll befreit und gesäubert.

Der Versuch, Gespräche mit Vertreter\_innen der Stadt zu führen, scheiterte. Anstatt auf die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen einzugehen, wurde nur der Illegalität der Aktion Aufmerksamkeit geschenkt. Während des Gesprächs wurde ein Ultimatum von eineinhalb Stunden gestellt, andernfalls würde polizeilich geräumt werden. Nach Ablauf der Frist wurde das "Z" friedlich verlassen. Die Polizei hatte sich zwischenzeitlich schon gewaltsam Zutritt durch einen Hintereingang verschafft.

Die Räumlichkeiten des ehemaligen "Z" bieten alles, was ein selbstverwaltetes und unkommerzielles Jugendzentrum braucht, es wären auch keiner-

lei zeitaufwendigen und kostspieligen Umbauarbeiten nötig. Es fehlen einzig motivierte Menschen, die das Ganze nutzen und verwalten. Genau diese Motivation, jetzt ein solches Jugendzentrum aufzubauen, bringen die Beteiligten der Initiative epsilon mit.

Da das "Ex-Z" schon lange leersteht und wahrscheinlich auch noch bis Mai nächsten Jahres leerstehen soll, bietet eine Besetzung die Möglichkeit, die intakten Räumlichkeiten sofort nutzen zu können, z.B. durch die Schaffung von Veranstaltungs- und Arbeitsräumen. Dass Menschen dies verwehrt und mit Repression gedroht wird, bringt die Widersprüchlichkeit des Bestehenden mal wieder allzu deutlich zum Vorschein.

"Eine Gesellschaft, in der die bewaffnete Staatsmacht dafür sorgt, dass ein Haus seinen menschlichen Zweck nicht erfüllt, ist offenkundig verrückt." (Kosmoprolet Nr. 2)

Die Häuser denen, die sie brauchen!  
Her mit dem selbstverwalteten Jugendzentrum!

[www.ag-freiburg.org](http://www.ag-freiburg.org)  
[www.epsilon.blogspot.de](http://www.epsilon.blogspot.de)

# NO BORDER CAMP IN BRÜSSEL



7 TAGE AKTIONEN, INFORMATIONEN, KIND, DISKUSSIONEN, ...  
ZU MIGRATION UND MIGRATIONSPOLITIKEN  
27 SEPT. » 3 OKTOBER 2010

BANKVERBINDUNG (IBAN): BE51 0804 8555 5102

[NOBORDERCAMP@VLUCHTELING.BE](mailto:NOBORDERCAMP@VLUCHTELING.BE)

[WWW.NOBORDERBXL.EU.ORG](http://WWW.NOBORDERBXL.EU.ORG)



Tifem

# KTS SEPTEMBER

07 19:30 A-BAR

10 20:00 METAL NIGHT

14 19:30 MOBI-VA ZUM NO BORDER - CAMP

15 21:00 ELECTRIC ELECTRIC / MARVIN / PNEU & PA  
PIERTIGRE

16 21:00 LANDMINES / JEFF ROWE & KHUDA

17 20:00 "ÜBER JUNGE BURSCHE UND ALTE  
HERREN."

25 22:00 PLANKS - BLACK FREIGHTER



## VOLXKUECHEN

Donnerstag 02.18.00 Schattenparkes  
Dienstag 07.20.30 Strandcafe, Gethes  
Mittwoch 08.20.00 Rhino Vauban  
Mittwoch 15.20.00 SUSI-Cafe Vauban  
Donnerstag 16.18.00 Schattenparkes  
Dienstag 21.20.30 Strandcafe, Gethes  
Mittwoch 22.20.00 Rhino Vauban  
Mittwoch 29.20.00 SUSI-Cafe Vauban



jeden Mittwoch

**RHINO-Kino**

mit Vokü ab 20 Uhr

jeden Freitag

**RHINO-Kneipe**

ab 20 Uhr

KOMMANDO  
**RHINO**